



NaturFreunde Offenbach

Geschäftsbericht

März 2022 bis März 2023



90 Jahre Machtergreifung

Das Foto links oben ist kurz vor der Beschlagnahme der Günthersmühle am 5. Juli 1933 entstanden.



Jahreshauptversammlung

18. März 2023 - Emil-Renk-Heim, Offenbach

Grußwort



Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde,

was war letztes Jahr?

2022 war wieder ein fast normales Vereinsleben und ein Biergartenbetrieb ab Ostern, trotz Corona, möglich. Viele haben von der Möglichkeit, sich zu treffen auch regen Gebrauch gemacht, beim Boulen, beim Volleyball spielen, bei den Feierabenden, bei den Seniorentreffen und bei vielen weiteren Anlässen.

Aber dennoch ist längst nicht alles wie es vor Corona war. Es ist schwer es in Worte zu fassen, was es genau ist, aber irgendwie hat das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt gelitten. Und oft ist es für die Aktiven aus den Fachgruppen und dem Vorstand schwer, alle Mitglieder zu erreichen und eine Reaktion zu bekommen. Ob das eine Frage im Newsletter ist oder die Bitte Hausdienste zu übernehmen, es gibt oft fast keine Reaktion. Die einzige Ausnahme war hier die Mithilfe bei der Landeskonferenz, wo sich, zumindest nach persönlicher Ansprache viele Helfer*innen gefunden haben. Das war auch ein Schwerpunkt der letzten Klausur und ich hoffe, es gelingt uns allen gemeinsam wieder die Freude am NaturFreund*in sein zu wecken.

Wir hatten die Ehre und die Bürde, die Landeskonferenz auszurichten und ich muss sagen, das haben wir gut gemeistert! Allen Helfer*innen (auch den Rodenbacher*innen) ein großes Dankeschön dafür, dass uns das gelungen ist. Allen voran Gerald, der vier Tage von morgens bis abends in der Küche stand, aber genauso Euch allen, die morgens um sieben Brötchen geschmiert, Essen ausgegeben oder gespült haben. Nicht zuletzt denen, die das Ganze vorbereitet und geplant haben, hier vor allem Gabi. Ein Novum für unsere Ortsgruppe war, dass alle Helfenden eine Aufwandsentschädigung erhalten haben.



Inhaltlich gab es drei Schwerpunkte:

- * Die Landessatzung wurde im Hinblick auf das erweiterte Gemeinnützigkeitsrecht und die Möglichkeit zu virtuellen Sitzungen und Konferenzen erweitert, was wir vermutlich 2024 auch in unsere Satzung übernehmen werden.
- * Ausgehend von einem Beschluss der Bundeskonferenz wurden die Beiträge erhöht .
- * Und es standen Anträge zum russischen Überfall auf die Ukraine zur Debatte. Hier zeigte sich schnell, dass die Auffassungen der Delegierten genauso vielfältig und widersprüchlich sind wie im Rest der Gesellschaft. Das Thema wurde vertagt auf eine außerordentliche Konferenz im Februar. Auch hier konnte trotz ausführlicher Diskussion nur eine sehr allgemeine Erklärung verabschiedet werden.

Ein weiteres Novum war, dass die NaturFreunde Offenbach in einem Testament bedacht wurden, sogar zweimal. In einem Fall ist das Testament leider so ausgestaltet, dass es wohl noch dauert, bis wir hier etwas erwarten können. Im anderen Fall haben wir ein Vermächtnis von unserem Mitglied Manfred Sturmhöfel erhalten, das für Kinder- und Jugendarbeit oder Flüchtlingshilfe verwendet werden kann. Ideen und Vorschläge werden gerne angenommen.

Die Feierabende im Gärtnerhäuschen finden wieder regelmäßig statt und Anna gelingt es immer ein interessantes Thema zu finden, auch wenn sie froh wäre, wenn das öfter mal andere übernehmen würden.

Dieses Jahr erwarten uns wieder Mitgliederwochenenden mit interessanten Angeboten, die monatlichen Feierabende im Gärtnerhäuschen, ein Sommerfest, die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder und vieles mehr.

Besonders weise ich noch auf einen großen Workshop zur Weiterentwicklung der Günthersmühle hin, der die Ergebnisse unserer Zukunftswerkstatt von 2019 evaluieren und fortschreiben soll.

Viel Spaß mit dem Geschäftsbericht und staunt, was wir alles geschafft haben.

Berg frei! Johannes



Abschied



*Der Mensch ist erst wirklich tot
wenn keiner mehr an ihn denkt*

(Bertolt Brecht)

*Ihr habt mit uns gelebt und gestritten,
ihr habt mitgearbeitet an unserem gemeinsamen Ziel
einer humanen und gerechten Gesellschaft.
In unserem Denken, unseren Gesprächen und
in unserem Handeln lebt ihr weiter.*

Wir erinnern uns dankbar an unsere Genossinnen.

*Gudrun Clauß
Anneliese Herold
Gerti Löffert
Karl Löffert
Manfred Sturmhöfel*

*Wenn ihr an uns denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von uns und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst uns einen Platz zwischen euch,
so wie wir ihn im Leben hatten.*



Musik-Matinee

und Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2022

Im Rahmen unserer Matinee konnten wir unsere 18 langjährigen Mitglieder ehren:

75 jährige Mitgliedschaft
Karin Schäfer

70 jährige Mitgliedschaft
Jürgen Heinrich

65 jährige Mitgliedschaft
Rita Müller

60 jährige Mitgliedschaft
Brigitte Jäger
Irene Usinger
Brigitte Weyh

50 jährige Mitgliedschaft
Rolf Bieber
Christof Janik
Renate Janik
Claudia Scherf

40 jährige Mitgliedschaft
Birgit Drexler-Gormann
Siegmond Drexler
Dörte Löffert
Eveline Renell
Manfred Sturmhöfel

25 jährige Mitgliedschaft
Peter Fassauer
Claudio Vanella
Heidrun Weber-Grandke

Neue Mitglieder

Herzlich Willkommen

Wir haben im Berichtszeitraum folgende neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe:

Irene Hennig
Gerhard Schumacher
Christine Weis
Gertrude Weis-Wruck
Cornelia Wruck
Jörg Wruck



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Unsere Aktivitäten können sich sehen lassen!

Wir haben gemeinsam viel geleistet. Zu den chronologisch aufgelisteten Aktivitäten kommen, Sitzungen der Fachgruppen und des Vorstandes sowie die Beteiligung bei Treffen des Bündnisses „BUNT statt braun“ und der OFI dazu.

März 2022

Freitag	25. März	10 Jahre BUNT statt braun - Jubiläumsveranstaltung im Rathaus Offenbach
Samstag	26. März	Jahreshauptversammlung Saal Turnverein Bieber
Montag	28. März	Feierabend im Gärtnerhäuschen

April 2022

Sonntag	3. April	Benefizveranstaltung „Biebergemünd hilft“
Samstag	9. April	Mühlendienst Hausöffnung
Sonntag	10. April	Mühlendienst Hausöffnung
Freitag	15. April	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	16. April	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	17. April	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	18. April	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	18. April	Ostermarsch Offenbach-Frankfurt
Freitag	22. April	Aufbau des Kühlhauses
Montag	25. April	Feierabend im Gärtnerhäuschen

Benefizveranstaltung

BIEBERGEMÜND HILFT

Große Spendenaktion - Gemeinsam für die Ukraine!

Bühnenprogramm von

Erkbergtrio • Medial Strips • Shake • Leaving Footprints
BoNMuTo • Jam Duo & Stephe Zeissler • Uta Desch • Karin Reitz
Christoph Steinkamp & Klaus Neis • Alphornecho uvm.
Moderation: Heike Löwer

Buntes Kinderprogramm von

Moving Artists • Alteburg-Schule • Pfadfinder Wirtheim
Ponyreiten | Kaspertheater | versch. Workshops

Grüne Mitte am Gemeindezentrum

Sonntag, 03. April 2022



Gemeinsame Benefiz-Veranstaltung ...



Biebergemünd hilft - Benefizveranstaltung

März/April 2022

Bei einem Treffen zur weiteren Zusammenarbeit haben die Vereine Heavy Rocks e.V. (federführend die Organisation übernehmend), Liederkranz Kassel 1874 e.V. und wir, sowie die Gemeinde Biebergemünd, gemeinsam beschlossen, eine Benefizveranstaltung unter dem Titel „Biebergemünd hilft“ für die Opfer des Ukraine-Krieges durchzuführen. Und dies auch relativ kurzfristig für den Sonntag, 03.04.2022 von 11 bis 17 Uhr auf die Beine zu stellen. Als Veranstaltungsort wurde der Platz der Grünen Mitte ausgewählt. Die Idee war ein buntes Programm für Groß und Klein zu bieten. Ziel war es, dass die beteiligten Akteure/Künstler auf ihre Gage verzichten und der komplette Erlös der Veranstaltung den Kriegsoffern zu Gute kommen sollte. Am Veranstaltungstag hatten wir ein unheimliches Glück mit dem Wetter, es schien überwiegend die Sonne. Hatte es doch noch am Freitag und Samstag geschneit.

Seit über einem Monat wütete die russische Invasion in der Ukraine, Putins Angriffskrieg hatte eine humanitäre Katastrophe in dem Land ausgelöst. Millionen von Menschen befanden sich auf der Flucht, viele davon waren bereits in Deutschland angekommen – nach traumatischen Erlebnissen in ihrer vom Krieg zerstörten Heimat. Doch eine weltweite Welle der Solidarität beweist, dass die Ukraine in dieser schrecklichen Lage nicht allein gelassen wird – die westlichen Länder und ihre Regierungen zeigen sich geschlossen wie nie.

Die Veranstaltung setzte ein kulturelles Zeichen für den Frieden. Alle Erlöse und natürlich auch Spenden flossen in die Ukrainehilfe.

Das Dankeschön der Veranstalter an die Mitveranstalter und an die unterstützenden Natur-Freund*innen gebe ich an Andreas, Ilka, Ralf, Johannes, Gerald, Peter und Waltraud weiter. Nach der Benefizveranstaltung schrieb Carina:

„An dieser Stelle möchten wir euch noch einmal von Herzen danken, dass ihr „Biebergemünd hilft“ am letzten Sonntag zu einer wunderbaren, abwechslungsreichen und hoffentlich unvergesslichen Veranstaltung gemacht habt! Danke für die unkomplizierte Zusammenarbeit im Vorfeld und den nahezu reibungslosen Ablauf bei der Veranstaltung selbst. Wir haben in den letzten Tagen aus allen Richtungen überaus positives Feedback zur Organisation und dem gelungenen Programm bekommen, welches wir so unterschreiben und an euch weitergeben möchten. Dank eurer Unterstützung und der überaus großen Spendenbereitschaft der Besucher*innen können wir die unglaubliche Spendensumme von insgesamt 15.000 € übergeben. Wir sind total überwältigt! Bitte leitet unseren Dank an alle weiter, die von eurer Seite mitgewirkt haben.“

Foto ganz links auf Seite 6: Ein emotionaler Höhepunkt war das Friedenslied, das am Ende der Veranstaltung von Künstler*innen, Veranstaltern und dem Publikum gemeinsam gesungen wurde.

Gabi



Positive Bilanz und Auftrieb für Widerstand gegen aktuelle Kriege und Aufrüstung

Die Friedensbewegung sieht sich durch die diesjährigen Ostermarsch-Aktionen deutlich gestärkt. Regionale Initiativen mobilisierten bundesweit für über 130 Aktionen. Dabei zeigte sich das zunehmende Engagement vieler Menschen gegen Krieg und Aufrüstung. Auch eine erhebliche Zunahme der Teilnehmenden bei den Ostermärschen machte Mut für weitere Aktionen der Friedensbewegung. Die klaren Forderungen der Ostermärsche signalisieren den Widerstand gegen die aggressiven innenpolitischen Debatten mit dem Ruf nach Waffenlieferungen an die Ukraine.

Die Verurteilung des völkerrechtswidrigen Krieges Russlands gegen die Ukraine, wie auch die entschiedene Ablehnung von Waffenlieferungen, die den Konflikt weiter anheizen waren Konsens bei den bundesweiten Ostermärschen. Frieden könne nur auf dem Verhandlungswege herbeigeführt werden. Die Friedensbewegung verweigert sich dem Zwangsdenken von Kriegspropaganda, Kriegsdrohungen und Kriegsführung.

Kriege und militärische Auseinandersetzungen nehmen weltweit zu. Sie sind Teil vielfältiger Krisen und Konflikte: Pandemien, Klimakrise, Hungersnöte, wachsende soziale Spaltung, Vermüllung von Land und Meeren, Artensterben. Viele Landstriche bieten keine Lebensperspektiven mehr, sodass Millionen Menschen zur Flucht gezwungen sind. Für diese Menschen müssen alle Türen offen gehalten werden.

Bei den Ostermärschen wurden die Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr und der Stopp aller Waffenexporte gefordert. Der Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag und der Stopp der nuklearen Teilhabe durch die Bundeswehr bleiben zentrale Forderungen der Friedensbewegung. Die Anschaffung von bewaffneten Drohnen, neue Kampffjets und andere Rüstungsprojekte werden konsequent abgelehnt.

„Ostermärsche bleiben Teil einer langjährigen politischen Kultur gegen Militarisierung und atomare Drohungen“, sagt Willi van Ooyen, Sprecher des Ostermarschbüros in Frankfurt am Main.



„Die Friedensbewegung sieht sich nach ihrer starken Präsenz zu Ostern auf einem guten Weg, bei den demnächst anstehenden Haushaltsberatungen im Bundestag verstärkt Druck auszuüben gegen die geplante starke Anhebung der Rüstungsausgaben in Richtung 2% des BIP sowie das geplante „Sonder-vermögen“ von 100 Mrd. Euro für die Bundeswehr.“

Schaut auch mal auf die Homepage der NaturFreunde Deutschland:

Hier findet ihr unter anderem den Beitrag von Michael Müller (Bundesvorsitzender) „Gemeinsame Sicherheit ist die einzige Option für den Frieden“.

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Mai 2022

Sonntag	1. Mai	Demo + Kundgebung, Info-Stand mit Verkauf von Kaffee + Kuchen
Samstag	7. Mai	Gedenkveranstaltung zum 8. Mai , 77. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus - Ausstellung auf dem Aliceplatz
Samstag	14. Mai	Mühlendienst
Sonntag	15. Mai	Mühlendienst
Montag	16. Mai	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Samstag	21. Mai	Fest der Vereine
Donnerstag	26. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Freitag	27. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	28. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	29. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	30. Mai	Feierabend im Gärtnerhäuschen

Gedenkveranstaltung zum 77. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus



Das geplante Jugendseminar fiel leider aus ...



Jugendseminar „Aktiv gegen Rechts“

Naturfreundehaus Günthersmühle - 1. bis 3. April 2022

Die NaturFreunde Offenbach und die Stärkerberatung des Landesverbandes Hessen laden zu einem Jugendwochenende in das Naturfreundehaus Günthersmühle ein.



Das Wochenende steht unter dem Motto „Aktiv gegen Rechts!“

Kennst Du das? Im Gespräch mit Freund*innen, beim Sport, in der Familie oder auf einem von Dir abonnierten Social-Media-Kanal fallen Sprüche, die Dich sprachlos machen. Danach ärgerst Du Dich und denkst: Hätte ich nur mal gewünscht, was ich sagen soll und hätte ich nur den Mund aufgemacht.

Das muss Dir so nicht mehr passieren. Wir wollen hier ansetzen und uns in die Lage versetzen, die entstandene Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das, was da gemacht wurde, nehmen wir nicht hint!

In dem Seminar werden wir Möglichkeiten ausprobieren, die uns dabei unterstützen, menschenfeindlichen und rassistischen Parolen etwas entgegenzusetzen. Klar ist, dass das uns überall passieren kann: An der Kasse des Supermarktes, in der Bahn oder in der Schule.

Aber: Wir sind auch überall und können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Der Seminarteil wird am Samstag tagsüber stattfinden, so dass noch genug Zeit bleibt gemeinsam die Freizeit auf der Günthersmühle und die Natur drumherum zu genießen.

Die Anreise kann ab Freitag Nachmittag stattfinden. Abreise ist Sonntag nach dem Mittagessen. Für genügend Übernachtungsplätze und regionale Verpflegung ist gesorgt. Bettwäsche sollte mitgebracht werden. Kosten entstehen für die Teilnehmer*innen nicht.

Wir freuen uns auf euch. Meldet euch bitte bei Gerald Reisert gerald.reisert@online.de an.



Ein weiteres Jugendseminar war in Planung ...

... leider fiel es aufgrund mangelnder Teilnehmer*innen aus.

Das Fest der Vereine war ein voller Erfolg!



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Juni 2022

Montag	13. Juni	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Donnerstag	16. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Freitag	17. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	18. Juni	Mitgliederwochenende Mühle und Dankeschön an alle Hausdienstleistenden
Sonntag	19. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	27. Juni	Feierabend im Gärtnerhäuschen

Dankeschön an alle Hausdienstleistende



Unsere Mühle lädt einfach dazu ein, auch mal unsere Freizeit zusammen zu verbringen.



Wie Ihr an den Fotos seht, haben sich viele dafür entschieden, sich mal entspannt zusammensetzen.



Das spontane Treffen war ein kleines Dankeschön für die vielen Fleißigen, die in ihrer Freizeit auf der Mühle unterstützen.



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Juli 2022

Montag	18. Juli	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Samstag	30. Juli	Mühlendienst
Sonntag	31. Juli	Mühlendienst



August 2022

Montag	1. August	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Samstag	6. August	Sommerfest auf der Günthersmühle
Sonntag	7. August	Musik-Frühsschoppen auf der Günthersmühle
Montag	15. August	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Sonntag	28. August	Jubilar*innen-Ehrung mit Musik vor dem Gärtnerhäuschen
Montag	29. August	Feierabend im Gärtnerhäuschen

Sommerfest - 6. + 7. August



Eindrücke von unserem gelungenen Sommerfest ...



Viel Arbeit, viele Helfer*innen, gute Stimmung ...



... und klasse Atmosphäre auf unserer Zeltwiese!

Impressionen von unserer Musik-Matinee ...



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

September 2022

Samstag	10. September	Mitgliederwochenende Thema „Pilze sammeln“
Sonntag	11. September	Mitgliederwochenende
Montag	19. September	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Freitag	30. September	Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings im Bücherturm



Thema: Flucht vor Krieg und Kriegsdienst



Oktober 2022

Samstag	1. Oktober	Mitgliederwochenende Thema „Brot backen“	
Sonntag	2. Oktober	Mitgliederwochenende	
Montag	3. Oktober	Mitgliederwochenende	
Samstag	15. Oktober	Klausur	wurde verschoben
Sonntag	16. Oktober	Klausur	wurde verschoben
Montag	17. Oktober	Feierabend im Gärtnerhäuschen	
Samstag	22. Oktober	Mühlendienst /	
Sonntag	23. Oktober	Hausschließung	
Montag	31. Oktober	Feierabend im Gärtnerhäuschen	



Mühlendienst - Hausschließung - 22. + 23. Oktober



Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

November 2022

Freitag	4. November	Vorbereitung Landeskonzferenz
Samstag	5. November	Landeskonzferenz
Sonntag	6. November	Landeskonzferenz
Montag	14. November	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Samstag	26. November	Weihnachtsmarkt in Biebergemünd-Kassel
Montag	28. November	Feierabend im Gärtnerhäuschen



Landes-
konferenz
5. + 6.
November



Herzlichen
Dank an
die 28
Helfer*innen

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Dezember 2022

Sonntag 12. Dezember „Mini-Klausur“ im Gärtnerhäuschen

Montag 19. Dezember Feierabend im Gärtnerhäuschen



Klausurtagung in Offenbach - kurz aber effektiv

Dieses Jahr fand die Klausurtagung aufgrund von Termenschwierigkeiten später im Jahr und nur an einem statt zwei Tagen mit 13 NaturFreund*innen statt. Das Treffen war trotzdem recht produktiv – nicht zuletzt durch die Moderation von Alex vom Frankfurter Stärkenberatungsteam.

Los ging es dann mit dem kritischen Jahresrückblick der Fachgruppen Mühle, Technik und Öffentlichkeitsarbeit. In allen Gruppen ist Vieles richtig gut gelaufen und hat Spaß gemacht, so wie zum Beispiel der Bau der Kühlhaus-Umhausung auf der Günthersmühle. Was jedoch in allen Bereichen, besonders bei den Hausdiensten, das vorherrschende Problem ist, ist dass zu viel Arbeit auf zu wenigen Schultern lastet. Das führt bei der Fachgruppe Mühle schon zu einiger Frustration, aber auch zu immer neuen Ideen: Zum Beispiel wird der Hausinfo-Tag im Februar auf der Mühle stattfinden und eine etwas andere Form bekommen.

Nach der Mittagspause ging es in die 3 AGs: AG1 Junge Familien für die freien Stellplätze finden, AG2 Informationen Hausdienste konkretisieren, AG3 Zukunft der Günthersmühle. Davor wurden die Punkte „offene Termine Jahreskalender“ und „Preiserhöhungen Günthersmühle“ vorgezogen. Ein paar Mitglieder hatten schon Vorarbeit geleistet, wie zum Beispiel einen ersten Entwurf für einen Flyer mit Infos zu den freien Wohnwagen-Stellplätzen erstellt, so dass alle drei AGs recht zügig fertig wurden und im Anschluss, den anderen ihre Ergebnisse präsentieren konnten. Das Ergebnis der AG1 findet ihr auf Seite 26. AG2 hat sich einen Newsletter vorgenommen, wird den Haus-Info-Tag interessanter gestalten, dort die Neuerungen vorstellen und die Teilnehmenden bei der Neugestaltung einbinden. AG3 hat für das Mitgliederwochenende am 2. und 3. September auf der Günthersmühle eine Nachfolgeveranstaltung der Zukunftswerkstatt (Rückblick und Ausblick) geplant.

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

Januar 2023

Samstag	14. Januar	Arbeitswochenende der Fachgruppe Mühle
Sonntag	15. Januar	jeweils beginnend mit gemütlichem Frühstück



Unsere Mühle ist noch in Winterruhe ...

... aber wir waren schon aktiv!



Februar 2023

Montag	6. Februar	Feierabend „musikalisches Bücheressen“ im Gärtnerhäuschen
Samstag	11. Februar	Extra Mühlendienst - Baum- und Heckenschnitt, Laub rechen
Mittwoch	22. Februar	Heringessen mit Kulturprogramm
Samstag	25. Februar	Haus-Info-Tag mal etwas anders auf der Günthersmühle

Eindrücke vom Haus-Info-Tag ...



Überlegungen / Änderungen für 2023

Anerkennung für Hausdienstleistende:
Erhöhung der Mühlentaler

Gerechte Übernachtungspreise:
Anpassung aufgrund neu renovierter
Selbstkocherküche und modernisiertem und
umgestaltetem Sanitärgebäude

Ausflug für Hausdienstleistende

Teilweise Anpassung der Essenspreise:
Erhöhung aufgrund von marktbestimmten
Einkaufspreisen erforderlich

Neue Ideen:
Erweitertes Essengebot auch für Kinder

Und wie Ihr wisst: Keine Übernachtungskosten
bei Haus- und Mühlendiensten

Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

März 2023

Samstag 18. März Jahreshauptversammlung
Emil-Renk-Heim, Offenbach

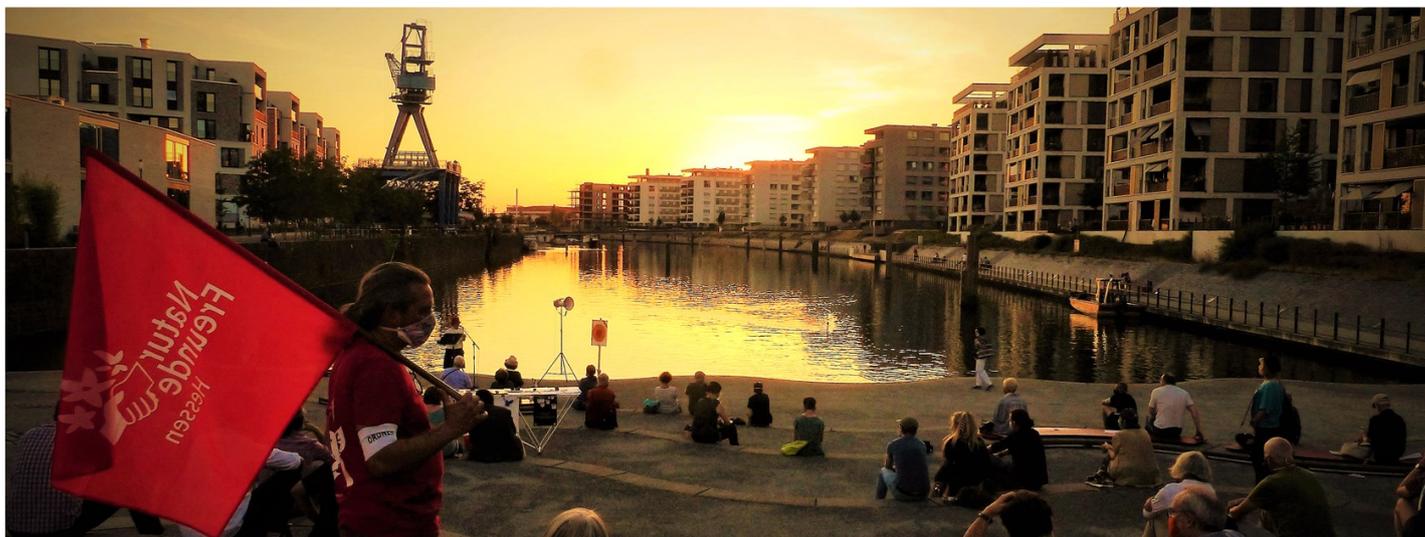
Auch noch!

Monatlich	Vorstandssitzungen
Monatlich oder nach Bedarf 14-tägig	Fachgruppen-Treffen Günthersmühle
Monatlich	Fachgruppen-Treffen Technik
Regelmäßig, ab 2023 monatlich	Fachgruppen-Treffen Öffentlichkeitsarbeit
Nach Bedarf	Fachgruppen-Treffen Finanzen
Monatlich	Seniorentreffen
Donnerstags, ab 14 Uhr	Boule-Spielen vor dem Gärtnerhäuschen
Mittwochs, außerhalb der Schulferien	Volleyball, von 20 bis 22 Uhr
	Sporthalle der Lauterbornschule / Ludwig-Dern-Schule

Für die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten ist die gut funktionierende Arbeit der Fachgruppen ein ganz entscheidender Beitrag und eine wertvolle Unterstützung für die Vorstandsarbeit.

Allerdings wäre es super weitere NaturFreunde-Mitglieder für die Mitarbeit in den Fachgruppen oder im Vorstand gewinnen zu können

.... denn verteilt auf mehrere Schultern ist unsere Vereinsarbeit entspannter zu leisten!



Termin-Vorschau



Sommerfest in 2023

Samstag, 8. Juli + Sonntag, 9. Juli



Musik-Matinee + Jubilar*innen-Ehrung in 2023

Sonntag, 10. September

Bericht der Fachgruppe Technik

Die Fachgruppe Technik besteht aus 6 Mitgliedern: Johannes, Micha, Gerald, Ralf, Olaf und Gerhard.

Was wir 2022 geschafft haben:

- Die Kühlhaus-Umhausung ist fertig geworden, dank der Unterstützung vieler Helfer*innen.
- Die Sommerküche ist betriebsbereit.
- Nachbesserungen Sanitärbaubau sind ausgeführt worden.
- Handläufe beim Treppenaufgang am Sanitärbaubau wurden angebracht.
- Das Wasserwerk im Haupthaus musste mal wieder gangbar gemacht werden.

Ansonsten haben wir die verschiedenen Mühlendienste organisiert. Die Beteiligung ist besser geworden.

Die Fachgruppe bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben, denn nur wenn alle mit anpacken, können wir die Günthersmühle erhalten und fit für die Zukunft machen.



Eure Fachgruppe Technik

Mühlendienste machen auch Spaß ...



Der Kühlwagen wurde Geschichte ...

... viele helfende Hände packten an!



Bericht der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit



Im Berichtszeitraum wurden außer einem „Bläddsche“ pro Quartal auch insgesamt drei Newsletter herausgegeben.

Zusätzlich haben wir einen Flyer (siehe Seite 26) erstellt, mit dem wir neue, passende Familien für die Wohnwagenstellplätze auf der Günthersmühle suchen wollen. Er wird in gedruckter Form, als E-Mail und in kleinen Portionen bei Instagram veröffentlicht, wo die NaturFreunde Offenbach seit 2022 auch vertreten sind.



Kontinuierlich wird natürlich die Homepage und die Facebook-Seite gepflegt und aktuell gehalten - dabei bekommen wir technische Unterstützung von Boris Löffert. Auch dieser Geschäftsbericht für die Jahreshauptversammlung liegt im Aufgabenbereich der Fachgruppe. Sie besteht aktuell aus Johannes Borst-Rachor, Günter Burkart, Ute Heidenreich, Gabi Herbert und Karen Malsy. Das ist die alphabetische Liste, sonst müsste an erster Stelle stehen, wer die allermeiste Arbeit macht:

Gabi kümmert sich um die Homepage, Flyer, Newsletter, Berichte und um Inhalt und Aussehen vom Bläddsche. Bei letzterem bekommt sie seit Herbst tolle Unterstützung von Ute, die neu dazu gestoßen ist und offiziell Sybille Schäfer abgelöst hat, die aber noch Artikel schreibt und manches Organisatorisches übernimmt, was den Druck angeht.

Vielen Dank Sybille für dein jahrelanges Engagement!

Hier noch kurz die Spezialgebiete der anderen Fachgruppen-Mitglieder:

Johannes leitet, wie ihr wisst, per Email alle Einladungen und Informationen, auch von befreundeten Organisationen, weiter. Er schreibt uns auch regelmäßig etwas für's Bläddsche, z. B. über aktuelle Verkehrsplanung, zu der Bündnisarbeit mit Stadtfieber oder BUNT statt braun.

Günter schreibt fundierte Artikel über historische und politische Themen, wofür er sehr gründlich und ausführlich recherchiert, siehe im aktuellen Bläddsche die Beiträge zum 8. Mai.

Karen betreut die Facebook-Seite. Auch hat sie für uns ein Profil bei Instagram erstellt und betreut es. Es ist ein sogenanntes „soziales Medium“, das man hauptsächlich auf dem Handy benutzt.

Da geht es hauptsächlich um Bilder, Text ist begrenzt. Da bestimmt nicht alle von euch wissen, wie so etwas aussieht, nebenan ein Beispiel.

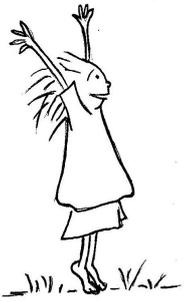
 **Schaut auch mal auf Instagram unter naturfreunde.of !**

Gefallen Euch die News?

Wir wünschen uns hier von euch: Beiträge, Anregungen, Lob oder Kritik.



Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit trifft sich derzeit immer am dritten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im Gärtnerhäuschen. Potentielle Mitarbeitende sind herzlich eingeladen einfach einmal vorbeizuschauen. Es wird zum Beispiel darüber beraten, welche Inhalte in das nächste Bläddsche sollen, was das Titelbild sein soll, wer was schreibt und wer wen um Beiträge bittet. Die anderen Fachgruppen werden von uns manchmal ganz schön gefordert:



Vielen Dank an alle, die uns zuarbeiten! Auch an NaturFreundin Silke Schmidt, die uns lustige kleine Hüpfper gezeichnet hat.

Unsere E-Mail Adresse ist:
fgoeffentlichkeit@naturfreunde-offenbach.de
 und wir freuen uns über Beiträge, Ideen, Fotos oder Fragen aus dem Rest des Vereins.



Impressionen von den Feierabenden ...



„Bücher-Essen“ im August draußen vor dem Gärtnerhäuschen

Der Verkehr auf der Bieberer Straße war doch ganz schön laut, also wurde der Stuhlkreis um Johann Kneißl kurzerhand etwas enger gezogen, damit man nicht all zu oft nachfragen musste. Umso schöner war es!



„Bücher-Essen“ bei Naturfreunden



Rainer Weisbecker zu Gast beim Heringessen

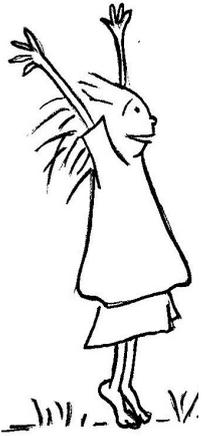


Artikel der OP

Insgesamt haben 18 Feierabende stattgefunden. Hierfür besten Dank an Anna.

Die Veranstaltungen mit Themen waren oft gut besucht. Deshalb fiel die Entscheidung zu thematischen Feierabenden einmal im Monat.

Premiere bei den Naturfreunden: Erstmals erklang Musik beim „Bücher-Essen“ im Gärtnerhäuschen. Auf der Gitarre spielte Torsten Buckpesch Stücke von Stevie Ray Vaughan oder von ihm selbst, improvisierte live zur Lesung von Johann Kneißl. In seiner Kurzgeschichte „Die Mutter“ lässt der eine steirische Bäuerin aus ihrem Leben erzählen, von Buckpesch höchst einfühlsam gedeutet. Zuvor hatte Kneißl den vom Frankfurter Denkmalsockel gestiegenen Goethe durch das Offenbach von heute begleitet. Foto: mt



Wohnwagen-Stellplätze!



Neue Familien herzlich willkommen!

Natur erleben!

Durch das Gelände der Günthersmühle fließt der Kasselbach, wie der Name sagt eher ein kleiner Wasserlauf als ein reißender Fluss. Hier geht das Wasser auch bei den Kleinen bis höchstens ans Schienbein, ein idyllisches Plätzchen, um Staudämme zu bauen oder seine Schiffchen zu Wasser zu lassen.

Sind dann doch einmal die Gummistiefel innen nass geworden, kein Problem, an der nahegelegenen Feuerstelle werden beim Stockbrotbacken die Füße im Nu wieder trocken.



Wald und Wiesen, die angrenzen, bieten natürliche Spielmöglichkeiten, die Kinder in der Stadt oft vermissen.

Zur Günthersmühle gehört ein Biergarten mit kleinem Speiseangebot, ein Bolzplatz, im Jugendraum befindet sich ein Kicker, der zum umkämpften Ballwechsel einlädt, auch wenn das Wetter mal schlecht ist.



Die Offenbacher NaturFreunde bieten Stellplätze für Wohnwagen oder Ähnliches am Naturfreundehaus Günthersmühle im Spessart, speziell für junge Familien „aller Art und jeder Herkunft“.

Wir bieten:

- * große Campingwiese mitten in der Natur mit viel Platz und ohne abgegrenzte Parzellen
- * ganzjährig nutzbare, modernisierte Sanitäreanlagen
- * Mitgestaltung des regen Vereinslebens und die Möglichkeit sich einzubringen
- * und dies alles für nur 200 € im Jahr!

Im Gegenzug erwarten wir:

- * ehrenamtliche Unterstützung bei der Pflege des Geländes und der Instandhaltung der Gebäude
- * tageweise Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Biergartens und der Betreuung unserer Übernachtungsgäste
- * Mitgliedschaft im Verein

Wer sind wir?

Unser Verein ist Teil der Arbeiterbewegung und steht für Toleranz, Solidarität, Respekt und Menschlichkeit, soziale Gerechtigkeit, Naturschutz und Völkerverständigung.

Wir betreiben unsere Günthersmühle ehrenamtlich. Mit dem Erlös aus dem Biergarten halten wir das Haus und das Gelände instand und ermöglichen Kindern und Familien einen bezahlbaren Aufenthalt in der Natur.

Interesse? Gerald Reisert 06182 200889 - fgoeffentlichkeit@naturfreunde-offenbach.de

Danke für eure Unterstützung:

Ute, Tom + Sylvia, Silke, Karen, Gerald, Johannes



Interessierte Sportler*innen herzlich willkommen!

Das war ein Ding!

Die NaturFreunde-Bouler nahmen zum 1. Mal an einem Wettbewerb teil!

Erstmals haben wir als Boulegruppe an einem Turnier teilgenommen. Ja, ihr habt richtig gelesen. Und zwar am 8. MBBs Nikolaus-Bouleturnier am 3. Dezember 2022, der DJK-Sparta Main-Bogen-Boulers. Zwei von uns kamen unter die ersten 6! Und das bei 39 Teilnehmer*innen (von 39 und nicht von 10!). Zugegeben, wir hatten ziemlich viel „Suff“ und Anfängerglück. Also was unsere Spieltechnik betrifft.

Denn dank Karl Wack haben wir uns, die wir wöchentlich vor dem Gärtnerhäuschen boulen, in den vergangenen Monaten ziemlich viele Regeln angeeignet. Nur, was nutzt alleiniges Wissen um Regeln wenn die Kugeln rollen wohin sie wollen und nicht sollen? Aber das Üben hat sich gelohnt. Und so ein Turnier bei dem so viele Menschen auf 9 Bahnen spielen, das hat schon verdammt viel Spaß gemacht.



Für uns steht fest: wir boulen weiter. Jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr vor dem Gärtnerhäuschen.

Gerne könnt ihr mitmachen, schaut einfach vorbei!

Die NaturFreunde-Bouler

Volleyballgruppe - Sportler*innen herzlich willkommen!

Zu den sportlichen Aktivitäten der NaturFreunde in Offenbach gehört auch das Volleyballspiel. Seit vielen Jahrzehnten treffen wir uns einmal in der Woche zum Mixed-Spiel. Und mixed ist hier gleich in mehrerlei Hinsicht gemeint. Es spielen Frauen und Männer, unser Alter geht von etwa 20 bis Mitte 60 und schließlich sind viele Könnensstufen vertreten, vom Anfänger bis hin zum soliden Spieler.

Wir spielen in keiner Liga, sondern einfach um Spaß zu haben an Bewegung, Koordination und dem Mannschaftsspiel. Und manchmal ist auch ein wenig Ehrgeiz dabei.

Wer Lust und Laune hat, kann gerne ohne Anmeldung dazukommen und mitspielen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch außerhalb der Schulferien in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Lauterbornschule/Ludwig-Dern-Schule. Ansprechpartner: Ralf Nagel 069 852979 oder Claudio Vanella 069 864149.



Bericht der Fachgruppe Günthersmühle



Rückblick auf das Mühlenjahr 2022

Auch wenn man immer denkt die Günthersmühle halte einen Winterschlaf - nicht so die Mitglieder unserer Fachgruppe und unsere Unterstützer*innen. Da wird gewaschen, geputzt, geplant und es werden die Anfragen derer bearbeitet, die bei uns übernachten wollen.

Bei dem mit vielen Ideen vorbereiteten und dann sehr mäßig besuchten Haus-Info-Tag ahnten wir schon, dass es schwer werden wird, alle Hausdienste zu organisieren. Zum Glück gibt es immer wieder einen harten Kern an Helfer*innen und auch „Neue“ auf die wir zählen können.

Dafür ganz herzlichen Dank!

Dennoch wir müssen mehr werden! An zu wenigen Leuten hängt zu viel Arbeit!



Wenn die Arbeit getan ist macht es umso mehr Spaß unsere Mühle zu genießen. Schon im März die Kaffeepause beim Küchenputz auf dem Hof in der Sonne verbringen. Sich Gründonnerstag zum Grüne-Soße-Tasting treffen. Ostern eine wunderschöne Wanderung nach Wirtheim machen, während ein anderes Team die Gäste versorgt.

Am Fest der Vereine und an unserem Sommerfest waren dann alle helfenden Hände gefragt. Beide Feste waren (auch finanziell) große Erfolge.

Bei der Haus- und Zeltplatz-Belegung spürte man wie froh unsere Gäste nach den strengen Coronaauflagen der letzten beiden Jahre waren, wieder zu uns kommen zu dürfen. Die Sommerküche fand guten Anklang bei den Zeltgruppen.

Nachdem der Sommer lang, heiß und arbeitsreich war, hatten wir im Herbst zwei wunderschöne Mitglieder-Wochenenden auf unserer Günthersmühle! Die Pilzwanderung am 10. September mit Herrn Sattler vom Fungiversum hat uns sehr begeistert, so dass wir für 2023 eine Wiederholung geplant haben. 2 Mitglieder, die vorher nie Pilze gesammelt haben, sind seitdem „infiziert“. Abends gab es dann ein leckeres Pilzragout mit Semmelknödeln.



Mitglieder-
Wochen-
Ende
mit
Pilzführung.

Ein großer
Erfolg!

Ebenso lecker war das Brot, das wir am 1. Oktober mit Anna und Karin gebacken haben. Die beiden brachten uns Rezepte, Zutaten und viel Erfahrung mit. Kam das Brot aus dem Ofen wurde es mit den von den beiden hergestellten Aufstrichen gleich verkostet. Klein und Groß waren begeistert.

Was wir damit sagen wollen ist, dass die Mühle viel Arbeit macht, aber auch verdammt viel Spaß bringt. Macht mit!

Wir freuen uns auf die kommende Saison - Eure Fachgruppe Mühle

Unser Motto lautet weiterhin:

Hausdienste machen Spaß ...



**... und immer
cool bleiben und
einen kühlen
Kopf bewahren!**



Erfolgreiches Mitglieder-Wochenende „Brot backen“

Backe, backe Kuchen ...



Mitglieder-Wochenende im Oktober
„Wir finden: Ein tolles Erlebnis!“



Nein das wird leckeres Brot ...



... die Frauen auch ...



Alle sind mit viel Spaß dabei!



... die Männer sind engagiert ...



Vorstellung unserer Günthersmühle auf der Internetseite der Bundesgruppe



Das mehr als 200 Jahre alte Fachwerkhaus Günthersmühle liegt in einem Wiesengrund am Kasselbach, eingebettet von Wald und Feld. Natur pur. Die verschachtelte und verwinkelte Bauweise stellt einen wohltuenden Kontrast zu städtischen Betonwohnburgen dar. Kinder sind besonders willkommen. Die Lage der Günthersmühle und die vorhandenen natürlichen Spielmöglichkeiten bieten ihnen eine lebensnahe Umwelt, die sie in der Großstadt vermissen. Die Günthersmühle war früher eine Lohmühle, in der Lohe (gerbstoffhaltiges Produkt aus Eichenrinde, für die Ledergerbung) verarbeitet wurde.

Es ist besonders für junge Familien, Kindergruppen und Wochenend-Wanderer geeignet.

Im Naturfreundehaus gibt es 17 Übernachtungsmöglichkeiten in Zwei- und Mehrbettzimmern sowie acht Schlafplätzen in der Dachgaube.

Unsere Übernachtungsgäste, die sich selbst verpflegen wollen, können eine im Winter 2018 frisch renovierte und gut ausgestattete "Selbstkocherküche" benutzen. Im Haus sind zwei Aufenthaltsräume vorhanden, einer bietet 18 Gästen, der andere Licht durchströmte (Seminar)Raum 35 Personen Platz. Angrenzend zum Haupthaus steht ein im Winter 2020 saniertes, voll ausgestattetes Sanitärgebäude zur Verfügung. Das Wasser dort ist solarbeheizt.

Darüber hinaus verfügt das Naturfreundehaus über eine 3.000 m² große Zeltwiese mit befestigter Feuerstelle und Bachlauf.

Unseren Gästen stehen außerdem drei Wohnmobilstellplätze am Rande des Geländes zur Verfügung.

Den besonderen Reiz der Günthersmühle macht das große, idyllische Freigelände aus. Es bietet die Möglichkeit für Bewegung, Spiel- und Freizeitvergnügen für Kinder und Familien.

Das Haus wird ehrenamtlich bewirtschaftet und ist von April bis September samstags, sonntags und feiertags, in den hessischen Sommerferien in der Regel durchgehend, oder nach Vereinbarung geöffnet. Auch die Bewirtschaftung des angeschlossenen Biergarten mit 50 Sitzplätzen, meist unter dem natürlichen Schattendach der großen Bäume, wird von den Vereinsmitgliedern in abwechselndem Diensten übernommen. Dort werden gekühlte Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen sowie einige leckere Speisen mit Produkten aus der Region angeboten. Erlöse aus dem Verkauf dienen der Erhaltung und dem Ausbau des Naturfreundehauses Günthersmühle.

Der besondere und naturnahe Charakter des Hauses wird von den Mitgliedern der NaturFreunde-Ortsgruppe Offenbach sowie von unserer Gästen sehr geschätzt. Das Naturfreundehaus Günthersmühle ist ein Ort der Begegnung für alle.

Das Naturfreundehaus steht in landschaftlich reizvoller Umgebung im Kasselgrund des Naturparks Hessischer Spessart und so kann man von hieraus den Spessart auf zahlreichen (Rund-)Wanderwegen am besten kennen lernen.

Es liegt am Fernwanderweg [Spessartbogen](http://www.spessartbogen.de) (www.spessartbogen.de). Dieser Wanderweg schlängelt sich etwa 90 Kilometer durch die einzigartige Waldlandschaft des hessischen Spessarts und macht einen langen Bogen entlang des Kinzigals. Auf einer dessen Etappen liegt unser Haus. Nach dem Erreichen von Biebergemünd-Kassel geht es durch den idyllischen Kasselgrund entlang, am Gelände der Günthersmühle vorbei, in den walddreichen Spessart.

Außerdem führen der Wanderweg „Hessischen Apfelweinroute“ und zwei regionale Wanderwege der Gemeinde Biebergemünd direkt am Haus vorbei.

Der ca. 5 km lange Kulturrundwegs des archäologischen Spessartprojektes "Auf den Spuren der Kelten" verläuft durch die herrliche Landschaft des Kasselgrundes über die keltische Fliehburg "Alteburg" aus der Zeit um ca. 2500 v. Chr.. Dieser Kulturweg führt über das Gelände des Naturfreundehauses.

Des Weiteren ist das Naturfreundehaus Ausgangspunkt für den Natura Trail "Rund um die Günthersmühle - Vom Eschenkar in den Kasselgrund" (www.naturfreunde.de/natura-trail-rund-um-die-guenthersmuehle), ein ca. 11 km langer Rundwanderweg durch das Natura-2000-Gebiet „Talauensystem der Bieber und der Kinzig bei Biebergemünd“ im Naturpark Spessart, dem größten zusammenhängenden Laubmischwaldgebiet Deutschlands. Und so wurde im Juni 2019 ein weiteres Angebot zum Wandern und Erleben der Natur geschaffen und konnte zur Steigerung der Attraktivität der Wanderregion beitragen.

Daneben gibt es die Möglichkeit, die Region mit dem Rad zu erobern:

Das Haus liegt wenige Kilometer vom Fernradweg R3 entfernt der durch das breite Kinzigtal führt. Der gut zu erreichende Streckenabschnitt ist flach, ohne Steigungen und führt immer im Kinzigtal entlang durch Wälder, Auen und Wiesen.

Mitgliederverwaltung

Mitgliederentwicklung anhand der Ausweisbestellungen beim Bundesverband in Berlin jeweils zum Anfang des entsprechenden Jahres.

Der Bundesverband führt vier Mitgliederkategorien:

E Einzelmitglieder oder Alleinerziehende und deren Anschlussmitglieder,

F Familienmitglieder und deren Anschlussmitglieder,

K/J Kinder und Jugendliche, die keine Anschlussmitglieder sind sowie

AM Anschlussmitglieder (Ehepartner, Kinder).

Für die Kategorien E, F und K/J werden Beiträge - im Umfang der bestellten Ausweise - an den Landes- und Bundesverband abgeführt.

Jahr	Kat.	Anz.	Gesamt
2018	E	155	387
	F	75	
	K/J	0	
	AM	157	
2019	E	156	389
	F	78	
	K/J	0	
	AM	155	
2020	E	160	381
	F	74	
	K/J	0	
	AM	147	
2021	E	162	382
	F	74	
	K/J	0	
	AM	146	
2022	E	165	386
	F	75	
	K/J	0	
	AM	146	



Fazit:

Wie aus der Aufstellung zu ersehen ist, bleiben die Mitgliederzahlen über die letzten fünf Jahre konstant.

Für die Mitgliederverwaltung Michael Struller

Schaut auch auf die Webseite! Es lohnt sich!

www.naturfreunde-offenbach.de



NaturFreunde Offenbach



V.i.S.d.P.: NaturFreunde Offenbach e.V., Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Johannes Borst-Rachor, 1. Vorsitzender, Rheinstraße 21, 63071 Offenbach